

Nahe der Natur – Aktuell

- Newsletter 13.02.2023 – gültig bis April 2023.

Nahe der Natur – *Mitmach*-Museum für Naturschutz (www.nahe-natur.com)

Schulstraße 47, 55568 Staudernheim (Nahe).

Der Newsletter gibt eine Übersicht und Hintergründe aus dem Museum. Ihn gibt es auch im Download-Service der Newsletter-Seite: <http://www.nahe-natur.com/Service/News-Info/>

Wir melden uns mjt einer Spätwinter-Ausgabe des Newsletters außerplanmäßig, weil es wichtige Punkte gibt:

1.) Thema Windindustrie brisant – Hilferuf und Möglichkeiten:

Wir berichteten schon oft, nun ist es konkret. Alle die, die seit Wochen immer wieder auf unsere Website www.nahe-natur.com schauen oder uns via Facebook www.facebook.com/nahenatur folgen, wissen es bereits länger - Hier aber für Alle:

Bis 17.02.2023 liegen noch die Unterlagen zu den großen Ausbauplänen im Teil der VG Nahe-Glan offen (Raum Bad Sobernheim, um uns herum, existentiell auch fürs Museum im landschaftsbezogenen Bereich). JETZT noch bis zum 17.2. sind Stellungnahmen und Widersprüche von Jedem möglich - und wichtig. Tut es!

Wer keine ausführliche Stellungnahme mit Eingehen auf die "Argumente" der Pläne eingehen kann oder will (das wäre am besten), sollte doch wenigstens ein kurzes Schreiben machen, selbstverständlich sachlich und höflich, gerne aber deutlich.

Unterlagen bei der VG online hier unter

<https://www.vg-nahe-glan.de/bauen-wohnen-umwelt/bauleitplanung/aktuelle-bauleitplanverfahren/#accordion-1-3>

E-Mail-Adresse der VG: bauleitplanung@vg-nahe-glan.de

Zusammenfassend auch als überregionaler Hilferuf und Anregung:

Hier im Naheland & Naturpark Soonwald-Nahe soll summarisch in der VG Nahe-Glan, VG Rüdesheim und angrenzend das größte Land-Windindustriegebiet Deutschlands entstehen ! - Mehr als 100 Großanlagen sind u.a. in vielen Laubwäldern beabsichtigt, obwohl die Region Ziele von ca. 2 % Windkraftflächen schon erfüllt hat. Es droht landschaftsprägend eine Energie-Industrielandchaft. Das steht konträr zur Natur und natürlichem Klimaschutz - und ist noch verhinderbar. - Wichtig: Wir sind NICHT gegen regenerative Energien, im Gegenteil: Wir regen zu naturverträglicheren Lösungen in einer sinnvollen Energiewende an, aber dabei gegen zerstörerische **Maßlosigkeit** und NICHT in Wäldern.

Oft wird uns neben vielen seltsamen Dingen entgegengehalten, die Windräder seien doch nur Geschmacksfrage, angeblich nötig und nur punktuelle Beeinträchtigungen. Und die 0,5 ha pro Windrad im Wald wachsen doch auch wieder zu, so sogar manche Forstleute.

NEIN – und ganz kurz: Auch ohne Ökologie-Grundkurs ist es eigentlich gut verständlich, belegt ohnehin, dass die massiven Fundamente schwerwiegenden Einfluss auf Boden- und Wasserhaushalt weit über den Standort hinaus haben. Es muss der Zusammenhang von Wäldern beachtet werden, ihre Lebensraum- und Klimawirkung, die wir so sehr brauchen und erheblich entwertet würde. Und Landschaft ist keine bloße Geschmacksfrage. Windräder hier helfen außerdem leider nicht für die großen Lösungen, das ginge anders. Mehr Info von uns unter www.freinatur.net/Windkraft

Im Januar 2023 haben wir einen Kurzartikel zum Thema mit Argumenten veröffentlicht, der deutlich, aber auch versöhnlich ausgerichtet ist: „Nahe Windkraft – Von Naturzerstörung zu Naturchancen“ – Leseempfehlung - hier pdf (klick): https://www.nahe-natur.com/.cm4all/uproc.php/0/Altmoos2023%20-%20Nahe%20Windkraft%20-%20Von%20Naturzerst%C3%B6rung%20zu%20Naturchancen.pdf?cdp=a&_id=18535826098

Der Artikel liegt dieser mail auch als pdf bei.

Bevor es um Naturchancen geht, müssen aber zunächst die Zerstörungen vermieden werden!

2.) **Schönes: Wir in „Garten & Lecker“ (Fernsehen)**

Wir sind mit unseren Naturgartenbereichen jetzt Teil der beliebten Fernsehserie „Garten & Lecker“. Die neue Staffel 2023 mit Ursula Altmoos hier von ‚Nahe der Natur‘ beginnt am Montag 27. Februar 21 Uhr (bis 21:45 Uhr) im WDR-Fernsehen. Dann auch die Folge-Montage

gleiche Zeit. Unser Museumsgelände in Staudernheim steht dann am Montag 6. März 21:00-21:45 Uhr ganz im Mittelpunkt.

Die Dreharbeiten fanden letztes Jahr statt und wir durften wundervolle Menschen kennen lernen. Die Freude wird im Fernsehen sicher überkommen. Und Ihr dürft Euch damit auf die neue Saison und auch Leckereien im Hof-Café freuen. - Wohlfühlfernsehen mit Qualität und Anregung, das darf auch mal sein. Sehen wir uns?

Alle Infos im Link WDR: <https://www1.wdr.de/fernsehen/garten-und-lecker/index.html>

3.) „Mehr Wildnis wagen“ – neues Buch von hier für überall

Das neue und schon lange angekündigte Buch von Michael Altmooß „Mehr Wildnis wagen“ dürfte in den nächsten Tagen ausgeliefert werden. Es ist überall im Buchhandel bestellbar (bitte die kleinen Läden bevorzugen 😊) oder direkt bei uns <https://www.nahe-natur.com/shop/>

Buchdaten: Michael Altmooß (2023): "Mehr Wildnis wagen. Naturdynamik erkennen, erleben, fördern". ISBN 978-3-89566-424-3. (24,90 Euro)

Inhalt: Progressiver Naturschutz mit „Wildnis“ für fast überall: Für Lebensvielfalt und wirksamen Klimaschutz! Gründe, Konzepte und Praxis perspektivenreich und verständlich, um Naturdynamik groß in Landschaften und klein sogar in Gärten klug zu ermöglichen. Positive freie Natur für Alle! Auch mit Erfahrungen aus unserem Freigelände mit Wildnis nach auch vielen Gesprächen mit Euch, aber auch eine Reise zu europäischen guten Wildnis-Kraftorten

Natürlich hilft der Erlös dem Museum und das Buch ist für Natur- und Klima-Interessierte auch eine gute Oster-Geschenkidee, nur so als Tipp.

Info zu diesem Buch <https://pala-verlag.de/buecher/mehr-wildnis-wagen/> - und bei Amazon gibt es überdies schon Blick ins Buch.

All drei Bücher ‚Nahe der Natur‘ hier in Info (pdf): https://www.nahe-natur.com/cm4all/uproc.php/0/3Buecher-Naturschutz-Altmoos.pdf?cdp=a&_id=18631b15270

4.) Museum aktuell für Besucher – Spätwinter- und Frühlings-Öffnungen

Normalerweise im Newsletter als erstes, diesmal als letztes, weil wir ja noch in der Nebensaison sind: Jetzt im ganzen Winterhalbjahr und Vorfrühling ist das Museum durchaus offen, aber halt nur nach Absprache, aber das fast **jeden Tag**. Auch Gruppenanfragen und Buchungen für fast alle Tage möglich. Besucher-Info: www.nahe-natur.com/Besuchen/

Die nächste Hauptsaison mit regelmäßigen Öffnungen **ab Sonntag 23. April 2023 11-18 Uhr**, bitte schon mal vormerken. Natürlich informieren wir vorher noch extra.

Wir bereiten für den Sommer wieder viele Themen-Sonntage vor, auch Konzerte.

Planmäßige Betriebspause ist wegen Exkursion bzw. Auswärtsterminen 17.-30. März und 6.-11. April. Bitte um Verständnis.

Wir freuen uns auf Euch, bald wieder persönlich oder immer gern online hier zum Beobachten.

5.) NATURADIO – Radio Natur verbunden: „*Power from the wild side*“!

Unser NATURADIO sendet stets rund um die Uhr mutvoll gegen die Krisen der Zeit, für Kraft und Mut – Musik, Songs und Texte rund um Natur und für Frieden über alle Grenzen hinweg: Einschalten lohnt, einfach via www.laut.fm/naturadio oder mit mehr Info via www.naturadio.net

Der nächste Newsletter erscheint erst vor der nächsten Saisonöffnung ca. April 2023.

„Nahe der Natur“ in Social Media:

www.facebook.com/nahenatur

www.instagram.com/nahenatur

Haupt-Website: www.nahe-natur.com

Diese E-Mail (Newsletter) bzw. pdf mit Informationen „Nahe der Natur“ darf gern an weitere Interessierte weitergeleitet werden, allerdings dann in eigener Absender-Verantwortung. Der E-Mail-Newsletter von „Nahe der Natur“ erscheint unregelmäßig, zwischen April und Oktober etwa 1x im Monat, im Winter seltener.

Wer den Newsletter neu bestellen (abonnieren) möchte, maile bitte einfach nur seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Newsletter-Teilnahme“ an info@nahe-natur.com - Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, maile bitte einfach nur seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Newsletter-Abbestellung“ an info@nahe-natur.com

Die Adressen bleiben anonym und werden nur für diesen Newsletter verwendet; es erfolgt keine Weitergabe. Der Newsletter ist kostenfrei und dient nur der Information.

Verantwortlich & Herausgeber:

Ursula & Dr. Michael Altmoos

Nahe der Natur - *Mitmach*-Museum für Naturschutz

Schulstrasse 47

D - 55568 Staudernheim (Nahe)

E-Mail info@nahe-natur.com

Telefon 06751 - 85 76 370

Telefax 06751 - 85 76 346

www.nahe-natur.com

„Nahe der Natur – *Mitmach*-Museum für Naturschutz“ (seit 2012) ist eine unabhängige und privat betriebene kleine Einrichtung mit Sammlung und *Mitmach*-Ausstellung, großem Naturerlebnis-Freigelände sowie inhaltlichen und auch überregionalen Angeboten. Die Einrichtung ist vielfach vernetzt, so auch regional ein Teil der „Lebendigen Nahe“, einem Projekt des Regionalbündnisses Soonwald-Nahe. „Nahe der Natur“ engagiert sich zudem im Tourismus sowie überregional in Bildung und Forschung zum Naturschutz mit Brücken zwischen Natur, Mensch und Kultur. Impressum: <http://www.nahe-natur.com/Impressum/>